

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
II/50	öffentlich	2015/111	14.07.2015

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Bildungs-, Generationen- und Sozialaus- schuss	01.09.2015				

Bericht über die Tätigkeit der Sozialarbeiterin Brigitte Herich

Beschlussvorschlag:

Der Tätigkeitsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [**X**] nein []

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Seit Beginn dieses Jahres ist Brigitte Herich mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von rd. 5 Stunden als Sozialarbeiterin bei der Gemeinde Ostbevern beschäftigt.

Der Zwischenbericht über die Tätigkeit von Frau Herich soll einen Einblick in die bisherige Flüchtlingssozialarbeit in Ostbevern geben.

Das Haupttätigkeitsfeld stellte der Aufbau eines Netzwerkes in Kooperation mit der Pfarrcaritas und interessierten Ehrenamtlichen dar.

Als Ergebnis von vielen Gesprächen und Themenabenden konnten die Netzwerkangebote mit dem übergeordneten Motto „Wi(h)r“ in fünf Themenbereiche / Sparten gegliedert werden:

1. Sprachförderung

Die Sprachförderung geschieht in Kleingruppen sowie auch in Einzelförderung.

2. Begrüßung und Alltagsorientierung

Ziel ist es, die Asylbewerber willkommen zu heißen und ihnen Unterstützung in der Alltagsorientierung zu geben. Es werden den Asylbewerbern Begrüßungstaschen mit Informationsmaterial gegeben. Zudem erfolgen gemeinsame Ortrundgänge und es werden Einkaufs-, Freizeit- und Kulturangebote vermittelt.

3. Begegnung, Kultur, Sport

Um Begegnung und Kommunikation zu fördern finden Müttergruppen und weitere sog. „Offene Treffen“ zur Entwicklung neuer Aktivitäten statt. Es werden aktuell regelmäßig eine Nähgruppe und auch eine Fahrradwerkstatt angeboten. Zudem finden gemeinsame Gartenaktivitäten statt. Durch diese vielfältigen Freizeitangebote wird auch die Kommunikation fortlaufend gefördert.

4. Bildung, Beschäftigung und Arbeit

Ziel ist die frühzeitige Integration von Flüchtlingen mit einer hohen Bleibeerwartung sowie einer guten Qualifikation und Motivation in den Arbeitsmarkt. Hierzu wurden bereits zahlreiche Gespräche mit örtlichen Arbeitgebern, Beratungsstellen und Ehrenamtlichen geführt. In diesem Zusammenhang gibt es seitens der Agentur für Arbeit Münster-Ahlen ein Projektangebot mit dem Titel „Early Intervention“, das auch in Ostbevern umgesetzt werden soll. Ende August finden hierzu weitere Gespräche statt.

5. Rechtliche Grundlagen

Ziel ist es den Ehrenamtlichen mit Fortbildungen ein Basiswissen über die Grundlagen des Asylrechts zu vermitteln, das ihnen die Tätigkeit erleichtert.

Die Netzwerksparten werden regelmäßig durch die Sozialarbeiterin unterstützt. Durch Informationsaustausche gibt es kontinuierlich neue Ideen zu Projekten und Themen, die einen weiteren Ausbau des Netzwerkes ermöglichen.

Neben dem Netzwerkaufbau lagen weitere Tätigkeitsschwerpunkte in der Betreuung der Asylbewerber.

Die Einsatzgebiete hier sind sehr vielfältig und umfassen z. B.:

- Wöchentliche feste Ansprechzeit im Rathaus
- Unterstützung der Mitarbeiter des Sozialamtes
- Vermittlung und Begleitung einzelner Personen zu Ärzten, Beratungsstellen
- Betreuung zur Integration im Wohnumfeld und im gemeinschaftlichen Zusammenleben
- Vermittlung von Dolmetschern
- Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen / Anträgen und bei Behördengängen
- Vermittelnde Gespräche und Konfliktlösung bei Problemen zwischen einzelnen Asylbewerbern
- Kontaktaufnahme und -pflege zu anderen Organisationen und Beratungsstellen in der Flüchtlingsarbeit
- Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Kindergartenplätzen

In Zusammenarbeit mit der Pfarrcaritas und den Ehrenamtlichen sind einige Projektförderungen beantragt und bewilligt worden. So gewährt das Bistum Münster 5.100 € für die Flüchtlingsarbeit. Der Kreis Warendorf gewährt für die kommunale Integrationsarbeit 675 €. Zudem wurden vom Bundessportbund Fördermittel in Höhe von 500 € für die Betreuung von Asylbewerbern bewilligt.

Außerdem wurde über das Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V. ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung von Projektmitteln zur Kinderbetreuung in besonderen Fällen beim Landesjugendamt gestellt. Eine Entscheidung über diesen Antrag steht noch aus.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Barbara Roggenland
Fachbereichsleiterin

Maria Pries
Sachbearbeiterin
